

Tierzuchtbericht 2021 Fachkommission für Tierzucht





Inhalt

1	ORGANE UND GESCHÄFTSSTELLE
2	EINLEITUNG
3	LEISTUNGEN GEMÄSS KANTONALER TIERZUCHTVERORDNUNG
3.1	Finanzielle Aufwendungen
4	VIEHMÄRKTE
4.1	Grossviehmarkt Herisau
4.2	Schafmarkt Teufen
5	TIERBESTÄNDE UND ZUCHTVERBÄNDE
5.1	Rindvieh
5.2	Ziegen
5.3	Schafe
5.4	Schweine
5.5	Equiden (Pferde, Esel etc.)
5.6	Hühner / Truten
5.7	Bienen
6	HERDEBUCHBESTÄNDE AR 2021
6.1	Rindvieh
6.2	Schafe
6.3	Ziegen
6.4	Schweine
7	ZUCHTERFOLGE BRAUNVIEH
7.1	Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz
7.2	Lebensleistungen im Jahr 2021
7.3	Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2021
7.4	Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2021 gruppiert nach Betriebsgrösse
7.5	Economy Star 2021
7.6	Ausstellungen
8	ZUCHTFAMILIEN- UND HALTEPRÄMIENSCHAUEN
9	BIENENZUCHT
10	VIEHSCHAUEN
10 1	Fynerten



	ANI	·	30
		gen und ZiegenbockschauZiegen und Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 25. September 2021	
		Widder- und Schafschau Wald und Umgebung 15. Okober 2021	
	10.5.3	Kantonale Widderschau Teufen 9. Oktober 2021	
	10.5.2 10.5.3	Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 1. Oktober 2021 Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 2. Oktober 2021	
	10.5.1	Schafschau Teufen 18. September 2021	
		afschauen	
10		tonaler Herbst-Cup Teufen	
		tonale Stierschau Teufen	
		Jubiläums-Gemeindeviehschau Hundwil 9. Oktober 2021	
	-	Gemeindeviehschau Heiden 2. Oktober 2021	
	10.2.1	Gemeindeviehschau Walzenhausen 6. Oktober 2021	
		Gemeindeviehschau Waldstatt 6. Oktober 2021	
		Gemeindeviehschau Bühler 2. Oktober 2021	
		Gemeindeviehschau Wolfhalden 1. Oktober 2021	
		Gemeindeviehschau Urnäsch 30. September 2021	
		Gemeindeviehschau Schönengrund 28. September 2021	
		Gemeindeviehschau Stein 28. September 2021	
	10.2.8 10.2.9	Gemeindeviehschau Speicher 25. September 2021	
	10.2.7	Gemeindeviehschau Schwellbrunn 27. September 2021	
	10.2.6 10.2.7	Gemeindevienschau Gais 25. September 2021	
	10.2.5	Jubiläumsviehschau Teufen 23. September 2021	
	10.2.4	Gemeindeviehschau Trogen 22. September 2021	
	10.2.3	Gemeindeviehschau Herisau 21. September 2021	
	10.2.2	Auffuhrzahlen / Prämien 2021	
	10.2.1	Entwicklung	
		neindeviehschauen	
		•	
		Experten Schafschauen Experten Ziegen	
	10.1.1	Experten Rindviehschauen	
	1 1 1 1	Exported Dindviohachauch	^

Titelbild Jubiläumsviehschau Hundwil 2021 Quelle: Schmid Monika

1 Organe und Geschäftsstelle

Die Fachkommission für Tierzucht ist eine departementale Kommission.

Präsident: Schmid Hans, Wolfhalden

Mitglieder: Buff Hansueli, Stein

Hohl Andreas, Wald Sennhauser Sepp, Wald Stricker Samuel, Urnäsch Tanner Edi, Niederteufen Tobler Peter, Herisau

Aktuar: Grünenfelder Gabriel, Amt für Landwirtschaft, Herisau



Kantonaler Herbstcup Teufen Quelle: Amt für Landwirtschaft

2 Einleitung

Die Fachkommission für Tierzucht hat im Jahr 2021 an zwei Sitzungen die Anträge für Beiträge zur Zuchtförderung bearbeitet. Beiträge werden an kantonale Zuchtverbände und Zuchtorganisationen sowie Ausstellungen und andere Veranstaltungen im Rahmen der bewilligten Kredite gewährt (Anhang 1).

Das Schauprogramm und die Auffuhrbedingungen der Viehschauen hat die Fachkommission für Tierzucht am 19. Februar 2021 genehmigt und in Kraft gesetzt.

An der Schauversammlung vom 17. August 2021 wurden die Verantwortlichen der Gemeindeviehschauen über die wichtigsten Änderungen informiert. Der Start für die Rindviehschauen 2021 fand in Herisau mit der Gemeindeviehschau, am Dienstag nach dem Bettag statt.

Auf den Gemeindeviehschauplätzen und den Schauplätzen für Schafe und Widder sowie für Ziegen und Ziegenböcke konnten die Züchter ihre Zuchttiere und Zuchtfamilien den Züchterkollegeninnen und -kollegen sowie der Öffentlichkeit präsentieren. Neben den kantonalen Ausstellungen besuchten die Ausserrhoder Züchter auch nationale Ausstellungen, an welchen sie für ihre züchterischen Leistungen prämiert wurden.

Um die Züchterinnen und Züchter bei ihrer Zuchtarbeit zu unterstützen, pflegt die Fachkommission für Tierzucht einen regen Austausch mit Zuchtverbänden und –organisationen, den kantonalen Ämtern und verantwortlichen Gemeindestellen.

3 Leistungen gemäss kantonaler Tierzuchtverordnung

Gemäss Art. 2 der Verordnung über die Tierzucht (TZV; bGS 920.14) berät, beschliesst und vollzieht die Fachkommission für Tierzucht die Fördermassnahmen, soweit keine andere Zuständigkeit besteht. Sie ist insbesondere zuständig für die Vergabe von Zuchtbeiträgen gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Landwirtschaft (bGS 920.1).

Die Fachkommission koordiniert die im Kanton stattfindenden Viehschauen. Sie erlässt das jährliche Schauprogramm mit den Schauvorschriften und bestimmt die Experten für die Viehschauen. Der Kanton richtet im Rahmen der Schauvorschriften Schauprämien aus. Er übernimmt die Kosten für die Viehschauexperten und für eine angemessene Publikation der Viehschauen. Die Gemeinden stellen die Infrastruktur für die Viehschauen zur Verfügung und tragen zu einem möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen bei (Art. 3 TZV).

Für Auktionen, Ausstellungen und andere Veranstaltungen, die der Zucht von Nutztieren, der Bienenzucht oder der Erhaltung gefährdeter einheimischer Rassen dienen, können im Rahmen der bewilligten Kredite angemessene Beiträge an die Organisationskosten geleistet werden (Art.4 TZV).

3.1 Finanzielle Aufwendungen

Die ausgerichteten Schauprämien und Beiträge an die Zuchtförderung können der Rechnung Tierzuchtförderung 2021 (Anhang 1) entnommen werden.

4 Viehmärkte

Die regionalen Schlachtviehmärkte leisten einen wesentlichen Beitrag zur Preisbildung und zur Markttransparenz. Durch die Versteigerung ist die Abnahme der Tiere und die Übernahme zu den Wochenpreisen gesichert.

4.1 Grossviehmarkt Herisau

In Herisau wurde im Jahr 2021 1'310 Stück Grossvieh (10 mehr als im Vorjahr), davon 661 Stück Ausserrhoder Tiere, an 17 Schlachtviehmärkten gehandelt und durch die NSG Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft, Postfach 49, 9105 Schönengrund, vermarktet. Die Auffuhrzahlen seit dem Jahr 2005 sind im Anhang 2 ersichtlich.

Seit dem Jahr 2000 hat der Kanton Appenzell Ausserrhoden die Organisation der Schlachtviehmärkte in Herisau mit einem Leistungsauftrag an die Kommission für Viehwirtschaft des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden übertragen. Das Amt für Landwirtschaft unterstützte den Schlachtviehmarkt Herisau im Jahr 2021 mit Fr. 10'000.--.

4.2 Schafmarkt Teufen

Seit dem Jahr 2016 wird der Schafmarkt in Teufen durch die Schafmarktkommission des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden organisiert. Nachdem im letzten Jahr, infolge der Corona-Pandemie, nicht alle geplanten Schafmärkte durchgeführt werden konnte, pendelten sich die Auffuhrzahlen der gehandelten Schafen bei 3'807 (Vorjahr 2'873) wieder ein. Die Aufwendungen an die Organisation wurden der Schafmarktkommission mit Fr. 2'500.-- abgegolten.

5 Tierbestände und Zuchtverbände

Die Tierbestände entsprechen den Erhebungsdaten der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdatenerhebung aus dem Jahr 2021.

5.1 Rindvieh

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden gibt es 16 Braunviehzuchtgenossenschaften mit 380 Mitgliedern, die im Kantonalverband Appenzellischer Viehzuchtgemeinschaften zusammengeschlossen sind. Der Rindviehbestand nahm im Vergleich zum letzten Jahr etwas zu (245 Tiere) und betrug im Jahr 2021 22'537 Tiere (Anhang 3).

5.2 Ziegen

Die Züchter der Appenzeller Ziegen sind im Ziegenzuchtverein Urnäsch und Umgebung, der 1914 gegründet wurde, zusammengeschlossen. Der Ziegenzuchtverein setzt sich nebst den Aufgaben des Schweizerischen Ziegenzuchtverbandes vor allem für die sorgfältige Auswahl der zur Aufzucht bestimmten Gitzis und Böcke sowie für die Haltung von erstklassigem Zuchtmaterial ein. Ferner führt der Verein die jährlich wiederkehrende Ziegen- und Ziegenbockschau in Urnäsch durch. Der Ziegenbestand nahm etwas zu und betrug 1'477 Ziegen (Anhang 4).

5.3 Schafe

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden werden diverse Fleisch- und Milchschafrassen gehalten. Die Schafhaltung wird vielfach im Nebenerwerb betrieben. Der Tierbestand hatte im Jahr 2000 mit 9'676 Tieren seinen Höhepunkt. Im vergangen Jahr hatte der Schafbestand eine Reduktion von knapp 300 Tieren zu verzeichnen. Aktuell wird einen Stand von 7'378 Tieren ausgewiesen (Anhang 5). Die Schafzüchter sind in fünf Zuchtgemeinschaften organisiert. Das sind die Schafzuchtgemeinschaft Teufen und Umgebung, der Schafzuchtverein BAR, der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR und der Schafzuchtverein Wald und Umgebung.

5.4 Schweine

Der Schweinebestand hatte im Jahr 2021 eine erneute Abnahme von rund 2'000 Tieren zu verzeichnen. Im Jahr 2021 betrug der Bestand 17'842 Tiere, davon waren 1'535 Zuchtsauen (Anhang 6).

5.5 Equiden (Pferde, Esel etc.)

Der Equidenbestand wird in Heim- und Nutztiere aufgeteilt. Der Tierbestand blieb konstant und betrug gesamthaft 727 Tiere (Anhang 7). Die Ausserrhoder Freibergerzüchter sind Mitglied beim Pferdezuchtverein Rheintal und Umgebung oder dem Pferdezuchtverein Thurgau.

5.6 Hühner / Truten

Der Geflügelbestand nahm mit 4'200 Tieren zu und weist einen Bestand von 61'092 Geflügel aus. Etwas mehr als die Hälfte des Hühnerbestandes sind Legehennen 36'372 (Anhang 8). Die Zunahme zeigt den Trend von Schweizer Geflügelfleisch und Eiern.

5.7 Bienen

Von 221 Imkern/Bienenzüchtern wurden im Jahr 2021 insgesamt 1'915 Völker in 277 besetzten Bienenständen gehalten. Dies entspricht einer Zunahme von 132 Völkern. Die einzelnen Bienenstände waren mit 1 bis 49 Bienenvölkern belegt. Die Wichtigkeit der Förderung der Bienen zeigt die erneute Zunahme der Bienenvölker und der Imker/Bienenzüchter (Zunahme von 8 Personen).

6 Herdebuchbestände AR 2021

Die Angaben zu den Herdebuchbeständen Ziffern 6.1 – 6.3 entsprechen den beitragsberechtigten Herdebuchtieren gemäss der nationalen Tierzuchtverordnung (TZV, SR 916.310) und entstammen einem Zusammenzug des Bundesamtes für Landwirtschaft.

6.1 Rindvieh

Braunvieh Schweiz (m. 59, w. 8'538)	8'597
davon: Braunvieh/OB/ROB (m. 59, w. 8	8'433) 8'492
Jersey (w. 78)	78
Grauvieh (w. 12)	12
Räthisches Grauvieh (w. 12)	12
Hinterwäldler (w. 3)	3

Swissherdbook (w. 271)		271
davon:	Swiss Fleckvieh (w. 70)	57
	Montbéliarde (w. 15)	15
	Red Holstein (w. 139)	140
	Holstein (w. 41)	55
	Simmental (w. 13)	3
	Pinzgauer (w. 1)	1
Holsteinverband (w. 69)		69
Mutterkuh Schweiz (m. 17, w. 27	78)	295
Yak (m. 2, w. 4)	6	
Total HB-Bestand Rindvieh (m. 7	9'238	
6.2 Schafe		
Schaf-Herdebuchbestand (m. 80), w. 680)	760
6.3 Ziegen		
Ziegen-Herdebuchbestand (m. 2	23, w. 341)	364
6.4 Schweine		

7 Zuchterfolge Braunvieh

7.1 Milchleistungsprüfungen Braunvieh Schweiz

Die Standardabschlüsse des Jahres 2021 liegen bei 6'328. Der Alpungsanteil erreicht 18 Prozent.

Die Ausserrhoder Braunviehkuh wies eine durchschnittliche Milchleistung von 7'401 kg Milch, 88 Leistungspunkte (LP), 4.03 % Fett, 3.44 % Eiweiss, 84 % Persistenz, ein durchschnittliches Kalbealter von 59 Monaten sowie eine Serviceperiode von 122 Tagen auf. Die Serviceperiode lag 10 Tage tiefer als der schweizerische Durchschnitt und erreichte gesamtschweizerischen den dritten Platz (Anhang 9).

Die durchschnittlichen Leistungspunkte variieren bei den Ausserrhoder Viehzuchtgenossenschaften von 81 (VZG Bühler und VZG Trogen-Speicher) bis 94 (VZG Schönengrund).

In den letzten zweiundzwanzig Jahren steigerte sich die Milchleistung je Standardabschluss wie folgt:

Appenzell Ausserrhoden von 5'937 auf 7'401 kg Milch Schweiz von 5'869 auf 7'331 kg Milch

7.2 Lebensleistungen im Jahr 2021

Im Jahr 2021 zeichneten sich 22 Kühe im Kanton Appenzell Ausserrhoden mit einer Lebensleistung von über 100'000 kg Milch aus (Anhang 10).

7.3 Betriebsmanagementliste, Milchkontrolljahresauswertung 2021

Auf der Betriebsmanagementliste zu erscheinen ist für viele Braunviehzüchter ein hohes Ziel. Die Anforderungen sind entsprechend anspruchsvoll: Mindestens zehn Laktationsabschlüsse mit mindestens 250 Laktationstagen, Milchleistung mindestens 7'500 kg im Talgebiet bzw. 6'700 kg im Berggebiet, Eiweissgehalt mindestens 3.40 % im Talgebiet bzw. 3.30 % im Berggebiet, Lebensleistung mindestens 26'000 kg Milch im Talgebiet bzw. 24'000 kg im Bergebiet, Zellzahl maximal 100'000/ml. Die Serviceperiode darf je nach Milchleistung maximal 110, 120 oder 130 Tage betragen.

Im Auswertungsjahr 2021 belegt der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 31 Betrieben hinter St. Gallen den zweiten Platz. Appenzell Ausserrhoden weist im Verhältnis zu der Anzahl HB-Betriebe mit 8.15 % den höchsten Anteil der Betriebe auf der Betriebsmanagementliste aus. (Anhang 11). Die Viehzuchtgenossenschaft Urnäsch steht mit sieben Betrieben, die auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind, an der Spitze. Die VZG Stein (sowie 3 weitere ausserkantonale VZG's) belegt mit fünf aufgeführten Betrieben den zweiten Platz. Danach folgen die VZG Hundwil und Waldstatt (mit zwei weiteren ausserkantonalen VZG's) mit vier aufgeführten Betrieben auf Rang drei.

7.4 Höchste Betriebsdurchschnitte kg Milch im Kontrolljahr 2021 gruppiert nach Betriebsgrösse

	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen Top 40:				
Eugster Wendelin, Urnäsch	29	10'220	4.08	3.49
Eugster Michael, Heiden	29	10'159	3.65	3.56
GG Meier Emil + Werner, Herisau	32	9'866	4.08	3.60
Koller Ueli, Teufen	33	9'838	4.03	3.52
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen Top 40:				
Bodenmann Konrad, Gais	17	10'252	3.85	3.60

7.5 **Economy Star 2021**

Die Bedingungen für die Economy Star's sind: Milchleistung 2. Laktation mindestens 8'000 kg im Talgebiet, bzw. 7'500 kg im Berggebiet. Ab der 3. Laktation mindestens 9'000 kg im Talgebiet und 8'500 kg im Berggebiet. Eiweissgehalt mindestens 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet. Zellzahlen maximal 60'000, Persistenz mindestens 90 % und Serviceperiode maximal 90 Tage.

Im Auswertungsjahr 2021 erreichten 26 Ausserrhoder Kühe die Anforderungen für den Economy Star. Vier Economy Stars kommen aus dem Stall von Knöpfel Werner, Hundwil (Anhang 12).

7.6 Ausstellungen

Ausserrhoder Braunviehzüchter führten im Jahr 2021 an den folgenden Ausstellungen Tiere auf:

Ausstellung	Abt.	Rang	Tier	Besitzer
GP Sargans	2	8	CATLYN	Bischofberger Franz, Herisau
GP Sargans	7	10	TESSA	Knöpfel Thomas, Hundwil
Zuchtstierenmarkt Zug	2	4	VICTORINOX	Inauen Marco, Teufen
Zuchtstierenmarkt Zug	7	5	HARDY	Moser Bruno, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	9	2	RUBIUS	Frehner Ruedi, Schwellbrunn
Zuchtstierenmarkt Zug	14	8	JIMI	Biser Samuel, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	18	5	POLDI	Biser Samuel, Urnäsch
Zuchtstierenmarkt Zug	21	6	GREGOR	Solenthaler Johannes, Heiden
Zuchtstierenmarkt Zug	Bronze Medaillen OB		RUBIUS	Frehner Ruedi, Schwellbrunn
Zuchtstierenmarkt Zug	Bronze Medaillen OB		GREGOR	Solenthaler Johannes, Heiden
Eliteschau Olma	1	2	PRIMEL	Frick Jakob, Schachen-Herisau
Eliteschau Olma	5	2	GIOJA	Lanker Hansueli, Waldstatt

8 Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen

Im Berichtsjahr wurde eine Halteprämieschau sowie 19 Rindvieh-Zuchtfamilienschauen beurteilt und gemäss kantonalen Bestimmungen prämiert (Anhang 13).

9 Bienenzucht

Die Bienenzüchter und Imker des Kantons Appenzell Ausserrhoden sind in drei Bienenzucht- bzw. Imkervereinen organisiert. Die Bienenzucht- / Imkervereine betreiben die A-Belegstation Säntis, auf welcher die Imker ihre Königinnen aufführen sowie den Bienenstand Gmünden. Ebenfalls organisieren sie ein Weiterbildungsangebot mit Bienenzuchtspezialisten. Die Zucht- und Weiterbildungsangebote sind ein wichtiger Bestandteil der professionellen und erfolgreichen Bienenhaltung.

10 Viehschauen

10.1 Experten

10.1.1 Experten Rindviehschauen

Bodenmann Robert	Stoss 769	9056 Gais
Breitenmoser Thomas	Höhe 255	9053 Grub
Ehrbar Roland	Aeschen 445	9107 Urnäsch
Frick Jakob	Platz 909	9103 Schwellbrunn
Hohl Andreas	Höhe 117	9044 Wald AR (Präsident)
Jost Walter	Schwägalpstr. 41	9107 Urnäsch
Lanker Hansueli	Oberwaldstatt 12	9104 Waldstatt
Schläpfer Eugen	Buchen 924	9427 Wolfhalden
Tanner Armin	Stierweid 2504	9100 Herisau

Auch dieses Jahr fand der interkantonale Weiterbildungskurs der Kantone AI, AR, SG sowie des Fürstentums Lichtenstein statt. Der Weiterbildungskurs fand am 1. und 2. September 2021 in Nesslau auf den Betrieben von Bürgler Alois, Scherrer Hans und Scherrer Jörg statt. Als Kursreferenten amteten Hodel Stefan und Walser Andi.

10.1.2 Experten Schafschauen

Dobler Bruno 9426 Lutzenberg
Mösli Hans 9062 Lustmühle
Sennhauser Dominik 9044 Wald AR
Sennhauser Sepp 9044 Wald AR

Der interkantonale Expertenweiterbildungskurs fand im Jahr 2021 bei Buschor Othmar in Woflhalden statt.

10.1.3 Experten Ziegen

Buff Hansueli 9063 Stein AR Preisig Hansueli 9064 Hundwil

10.2 Gemeindeviehschauen

Nach einem Jahr Unterbruch konnten die beliebten und attraktiven Gemeindeviehschauen wieder gelebt und durchgeführt werden. Die Beteiligten sind stolz auf diese Tradition und präsentieren ihren Tierbestand mit grossem Aufwand. 14 Schauen wurden mit viel Einsatz, Freude und Begeisterung organisiert und durchgeführt. Dabei war die Herausforderung infolge der pandemischen Lage nicht zu unterschätzen. An den Viehschauen werden die züchterischen Leistungen, das appenzellische Brauchtum und die Erfolge der Tierzucht gezeigt. In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tieren pro Abteilung sind im Anhang 19 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurden von den jeweiligen Viehzuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.2.1 Entwicklung

Die grösste Viehschau mit 760 Tieren fand anlässlich der 125-Jahr-Jubiläumsschau in der Gemeinde Hundwil statt. Die Details der Auffuhrzahlen sind aus dem Anhang 14 zu entnehmen.

10.2.2 Auffuhrzahlen / Prämien 2021

Es wurden 4'684 Tiere aufgeführt. Dieses Jahr durften zwei Viehzuchtgenossenschaften eine Jubiläumsviehschau durchführen. Hundwil feierte ihr 100-jähriges Bestehen und Teufen ihr 125-jähriges Jubiläum.

Besonders wertvoll sind die Kontakte unter den Züchtern sowie zwischen der landwirtschaftlichen und nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Die kantonalen Zuchtbeiträge richten sich nach den Prämienbestimmungen der Fachkommission für Tierzucht und sind im Anhang 15 detailliert je Braunviehzuchtgemeinschaft aufgeführt.



Jubiläumsviehschau Hundwil Quelle: Schmid Monika

10.2.3 Gemeindeviehschau Herisau 21. September 2021

Heuer am 21. September 2021 war das Wetter für die Herisauer Viehschau wunderprächtig. Viele Interessierte kamen nach Herisau. Das Landfrauenbeizli wurde coronabedingt nach draussen verschoben, wo viele Besucher die wärmende Sonne genossen. 12 Landwirte brachten 360 Tiere zur Chälblihalle. Diese wurden von Bodenmann Röbi, Breitenmoser Thomas, Näf Christian und Fritsche Mario im Einmannsystem gestellt. In der Chälblihalle wurde ein Streichelzoo eingerichtet und einige Kinder machten beim Jungzüchter mit. Nach dem Mittag wurden die Spezialpreise vergeben.

Verfasser: Ehrbar Theo

OB-Tagessieg	MARINA	Ehrbar Theo
Schöneuter 1 .Laktation	WINZA	Tobler Peter
Schöneuter 2./3.Laktation	HELVETIA	Tobler Peter
Schöneuter 4./ ff Laktation	WALDI	Frick Jakob
Höchste Lebensleistung	VIGORA	GG Meier
Betriebscup:	1. Rang	Ehrbar Theo

10.2.4 Gemeindeviehschau Trogen 22. September 2021

Bei frischen Temperaturen, aber trockenem Wetter fuhren neun Landwirte mit genau 180 Tieren auf. Vier davon mit einem traditionellen Appenzeller Senntum. Viele Zuschauer säumten dabei den Strassenrand. Auch die Festwirtschaft lud wieder zum Verweilen ein und alle Tombolalösli konnten verkauft werden. Die Kinder verbrachten ihre Zeit meist auf der Strohburg und in der Sandmulde. Die beiden Preisrichter stellten die Abteilungen speditiv ein. Am Nachmittag wurden die Schöneuterpreise vergeben. Bei den Kühen bis vier Jahre gewann Vereina und bei den Kühen über vier Jahre Mona. Beide Kühe gehören Schweizer Werner. Die Lebensleistungsplakete verdiente sich Nina von Looser Bruno mit 72'968 kg Milch. In weiteren

Spezialwettbewerben siegte als Rinder-Champion Berona von Zeller Stefan und als Miss Trogen Samira von Mutzner Andreas. Der Schauabend fand dieses Jahr nicht statt.

Verfasserin: Looser Elisabeth

Höchste LebensleistungNINALooser BrunoMiss TrogenSAMIRAMutzner AndreasRinder-ChampionBERONAZeller Stefan

10.2.5 Jubiläumsviehschau Teufen 23. September 2021

Nach längerer Vorbereitungszeit war es am 23. September 2021 endlich soweit, der Jubiläums-Schautag konnte durchgeführt werden. Bei prächtigem Wetter fand die Auffuhr bis 9.30 Uhr auf dem Zeughausplatz statt. Mit Total 280 Stück Vieh hatte es etwa 100 Tiere mehr als in anderen Jahren. Acht Sennten und eine nach Innerschweizer Art fuhren auf. Während des Stellens und Rangierens der Kühe und Rinder fand der Jungzüchter Wettbewerb statt. Vor dem Mittag wurde das Vieh an den Betriebslatten zusammengebunden. Im extra aufgestellten Festzelt und im Freien konnten die Gäste von den Landfrauen bewirtet werden.

Nach dem Mittagessen wurden die verschiedene Spezialpreise vergeben: Rinderchampion, Erstmelkchampion, Schöneuter jüngere Kühe, Schöneuter ältere Kühe, Höchste Lebensleistung, Miss orig. Braunvieh und Miss Braunvieh. Da der Schauabend verschoben werden musste, verteilten wir die Jubiläumsschau-Schellen für alle aufgefahrenen Bauern nach den Spezialpreis-Vergaben am Nachmittag. Nach einer gelungenen Jubiläumsschau erfolgte ab 16.00 Uhr das Ablassen für die Heimkehr.

Verfasser: Graf Ueli

Miss BS Teufen **ROKA** Giger Walter Miss OB Teufen MONI **Graf Christian** Schöneuterpreis ältere Kühe **ROKA** Giger Walter Schöneuterpreis jüngere Kühe **MINERVA** Koller Ueli Erstmelkchampion **MINERVA** Koller Ueli **ROBINA** Giger Walter Rinderchampion Höchste Lebensleistung **MUSIKA** Koller Ueli



Jubiläumsviehschau Teufen Quelle: Graf Walter

10.2.6 Gemeindeviehschau Rehetobel 24. September 2021

Der Schautag war mit schönstem Wetter versehen. 13 Bauern fuhren auf. Zum Teil Sennisch oder mit Triechlen und schönen geschmückten Tieren. Der Schautag verlief ab 9.00 Uhr mit der Auffuhr. Ab 10.00 Uhr erfolgte die Rangierung, die sehr speditiv verlief. Das Mittagessen, das die Landfrauen selbst kochten, nahmen wir im Festzelt ein. Am Nachmittag ging es weiter mit den Spezialpreisen, wie Ehrung der Lebensleistungskuh, dem Fruchtbarkeitsstar, dem Zellzahlstar, der Schöneuter 1./2. Laktation, 3./4. Laktation und 5./ff. Laktation, dem Mutter-Tochter Cup sowie Miss- und Vizemiss-Wahl. Um 16.00 Uhr war dann das "Abloo".

Verfasser: Schaukommission Rehetobel

Miss Wald-Rehetobel DIVA **Breitenmoser Andreas** Schöneuterpreis 5. uff Lakt. PIA **Breitenmoser Andreas** Schöneuterpreis 3./4. Lakt. DIVA **Breitenmoser Andreas** Schöneuterpreis 1./2. Lakt. ALINE GG Hohl Andreas & Tobias Mutter-Tochter PIA/PALMA **Breitenmoser Andreas** Lebensleistungs **GLORIA** GG Hohl Andreas & Tobias

Vorderländer-Cup Wald-Rehetobel

10.2.7 Gemeindeviehschau Gais 25. September 2021

Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fand am 25. September 2021 die Gääser Viehschau statt. Acht Landwirte mit 242 Tieren, davon zwei Stieren, trafen beim Schauplatz im Alterszentrum ein. Sechs davon im Senntum. Einladend präsentierte sich der Schaubogen, der wie immer von den Landfrauen geschmückt wurde. Dank den fleissigen Wärtern konnte das Vieh zügig angebunden werden. Danach nahmen die drei Experten Breitenmoser Thomas, Hohl Andreas und Gähwiler Kurt die Abteilungen in Angriff. Pünktlich auf den Mittag waren alle Abteilungen gestellt. Im grossen Festzelt wurde man hervorragend verpflegt. Am Nachmittag präsentierten sich die Spezialabteilungen. Als erstes war die Eiweisskönigin an der Reihe. Es war die Kuh Vigna von Bodenmann Röbi. Er erhielt einen Leib Käse, gesponsert von der Bergkäserei Gais. Danach wurde die Erstmelk mit dem schönsten Euter gekürt. Die Siegerin erhielt eine Schelle, die von der Agrisano/Emmental-Versicherungen gespendet wurde. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung durfte dieses Jahr Riegg Martin vorführen. Seine Kuh Nina hat bereits 97'186 kg Milch produziert. Auch dieses Jahr wurde der Fitnessstar-Kuh eine Plakette überreicht. Diese Blooming Madrisa ist im Besitz von Bodenmann Röbi. Als weiteres wurde ein Schöneuterwettbewerb für 2./3. laktierende Kühe, sowie für 4./ ff. Laktationen durchgeführt. Ein weiterer Höhepunkt war der diesjährige Betriebscup, bei dem jeder Bauer drei Kühe in den Ring schicken konnte. Dann zu guter Letzt kam der Höhepunkt des Viehschautages, die Wahl der Miss Gais, die den Wanderpreis entgegennehmen durfte. Bodenmann Röbi gewann diesen Titel mit der Big-Star Tochter Nina. Nach den zügig verlaufenen Spezialabteilungen banden die Bauern und Wärter die Tiere zusammen. Pünktlich um 15.30 Uhr konnte der erste Bauer seinen Heimweg in Angriff nehmen. Am Abend trafen sich die Bauern und ihre Helfer erneut beim Festzelt für das Rangverlesen und gemeinsame Nachtessen. Auch die musikalische Unterhaltung durfte nicht fehlen. Doch langsam neigte sich ein herrlicher Schautag dem Ende zu.

Verfasser: Hofstetter Stefan

Miss Gais

NINA

Bodenmann Röbi
Schöneuterpreis 4. u ff.

LERCHE
Bodenmann Röbi
Schöneuterpreis 2. u. 3. Lakt.

GINA
Bodenmann Röbi
Schöneuterpreis 1. Lakt.

MILKA
Boddenmann Röbi
Lebensleistung

NINA
Riegg Martin

10.2.8 Gemeindeviehschau Schwellbrunn 27. September 2021

Am Montag 27. September 2021 fand bei idealem Wetter für Mensch und Tier die Viehschau Schwellbrunn statt. Ab 8.00 Uhr trafen die ersten Bauern mit ihren Kühen im Dorf ein. Insgesamt 566 Stück Vieh, davon 175 OB wurden von 26 Bauern durch die von vielen Zuschauern gesäumten engen Gassen auf den Schauplatz Geren getrieben. 17 Landwirte fuhren mit den Senntumschellen auf. Auch dieses Jahr haben unsere Frauen einen wunderbaren Schaubogen mit viel Chräs und noch mehr Blumen hergerichtet. Der Jungzüchterwettbewerb begann um 10.00 Uhr und fand wieder sehr grosses Interesse. 12 Kinder präsentierten den zahlreichen Zuschauern ihre herausgeputzten Kälber mit amüsanten Sprüchen. Die sechs Experten haben dank guter Arbeit um 11.45 Uhr alle Tiere gestellt. Um 14.00 Uhr besammelten sich wieder sehr viele Leute um den Ring. Das Programm begann mit der Höchsten Lebensleistung, gefolgt von Miss Zellzahl und Miss Fruchtbarkeit sowie Miss Junior (Schönste Erstmelk). Zum Schluss wurden noch Miss OB und die Tagessiegerin erkoren. Dank der guten Organisation und den fleissigen Wärter war der Schauplatz um 16.45 Uhr leer und alle Tiere auf dem Heimweg.

Verfasser: Meier Ueli

Miss BS	WALLI	Raschle Walter
Miss OB	RONJA	Frehner Ruedi
Junior Miss BS	BETHLI	Rotach Werner
Junior Miss OB	BELLIS	Keller Hans
Miss Fruchtbarkeit	AMSEL	Raschle Walter
Miss Zellzahl	MÜSLI	Schläpfer Jakob
Höchste Lebensleitung	DACHS	Rotach Werner

10.2.9 Gemeindeviehschau Speicher 25. September 2021

Folklore pur – die Viehschau 2021 war ein voller Erfolg und begeisterte unzählige Besucher und Besucherinnen. Bei schönstem Spätsommerwetter und einer einladenden Festwirtschaft war auf dem Schauplatz den ganzen Tag etwas los. Nach der farbenfrohen Auffuhr der acht Bauernfamilien mit ihren rund 200 Tieren folgte der Auftritt der 19 Jungzüchter und Jungzüchterinnen. Dabei erfuhr das Publikum so einiges über das Leben der Bauernkinder und ihren Kälbern. Anschliessend wurden die vier Zuchtstiere von ihren Besitzern vorgeführt und vom Experten beurteilt.

Nach dem Mittagessen ging es im Vorführring mit der Rangierung der Spezialabteilungen weiter. Wie in den vergangenen Jahren verzichteten die Züchter auf das Rangieren einzelner Kategorien und präsentierten ihre Tiere an Betriebslatten. Für das interessierte Publikum war so auf einen Blick ersichtlich, welches Zuchtziel jeder einzelne Betrieb hat.

Am Abend traf man einige Bauernfamilien am Jahrmarktsfest an, das unter freiem Himmel stattfand. An dieser Stelle bedankt sich die Viehschaukommission bei allen, die zum Gelingen dieser Schau beigetragen haben. Zu gegebener Zeit lädt die Schaukommission die Bauernfamilien sowie Helfer und Helferinnen zu einem Essen ein.

Verfasser: Zellweger Ueli

Miss Speicher LAIA Zellweger Ueli Schöneuterpreis 1. Lakt. LIVIA Zellweger Ueli Champion 1. Lakt. **ILONA** von Allmen Andreas Schöneuterpreis 2. und 3. Lakt. LAIA Zellweger Ueli Champion 2. und 3. Lakt LAIA Zellweger Ueli Schöneuterpreis 4. u ff. **DORINA** Sturzenegger Roland Champion 4. u ff. SARINA von Allmen Andreas Höchste Lebensleistung **HEIDI Gschwend Beat**



Viehschau Speicher Quelle: Zellweger Ueli

10.2.10 Gemeindeviehschau Stein 28. September 2021

Bei idealem Viehschauwetter, bewölkt aber trocken, konnte die Viehschau Stein am 28. September 2021 wieder durchgeführt werden. Wie überall mussten auch wir die coronabedingten Regeln einhalten. So wurden von den Restaurants kleine Zelte aufgestellt, damit auch die Personen ohne Covid-Zertifikat verpflegt werden konnten. Die Zeltkosten wurden von der Gemeindekasse übernommen. Bereits am Morgen bei der Auffuhr säumten viele Besucher den Strassenrand. Zusammen mit den Marktständen und dem grossen Trampolin konnten die Besucher die gewohnte Viehschau- und Jahrmarktstimmung geniessen. Dieses Jahr wurde die Schau durch drei neue Schaufahrer bereichert. Auf dem Schauplatz befanden sich 352 Tiere von 13 Schaufahrern. Die Kühe, Rinder und drei Stiere wurden von den Experten Ehrbar Roland, Lanker Hansueli, und Wittenwiler Andreas am Vormittag gestellt. 29 Tiere wurden zur Abteilungssiegerinnen und Sieger gekürt. Für den ersten Höhepunkt der Viehschau sorgte um 11.15 Uhr zahlreiche Jungzüchter mit ihren Kälbchen. Gekonnt und witzig trugen sie ihre Verse vor. Am Nachmittag wurden die Tiere für die Spezialpreise im Ring vorgeführt. Die Kuh mit der höchsten Lebensleitung war Turella von Müller Fredi mit 87'650 kg Milch. Miss DL wurde Hilsa von Bischof Hermann. Den Geschwistercup entschieden Nina und Scotty von Knöpfel Thomas für sich. Rinderchampion wurde Loni von Meier Walter. Das schönste Euter der Erst- und Zweitmelken hatte Java von Knöpfel Thomas. Bei den älteren wurde Passoa von Knöpfel Thomas Schöneutersiegerin. Der Höhepunkt im Nachmittagsprogramm war die Misswahl. Zur Miss Stein 2021 wurde Meieli von Meier Stefan gekürt. Aus bekannten Gründen wurde auch in Stein auf einen offiziellen Schauabend verzichtet. Trotzdem durften wir einen schönen und unfallfreien Viehschautag erleben. Ein grosser Dank geht an alle die zum guten Gelingen beigetragen haben. Allen voran den Schaufahrer, sowie den Wärtern und Helfern.

Verfasser: Tanner Stefan

Miss Stein EUREKA Bischof Hermann Schöneuter ältere SNOWBELL Preisig Martin Schöneuter 1./2. Laktation AFRIKA Bischof Hermann Rinderchampion BELINDA Steingruber Ernst Höchste Lebensleistung TURELLA Müller Fredi

10.2.11 Gemeindeviehschau Schönengrund 28. September 2021

Keine Berichterstattung vorliegend.

Miss Schönengrund	PREVIA	Knaus Willi
Schöneuter ältere	PREVIA	Knaus Willi

Schöneuter jüngere SHANIA Ackermann Matthias Fitness-Star BREANA Ackermann Matthias Mutter/Tochter SHAKIRA/SHANIA Ackermann Matthias

Lebensleistung OMBIA Schlegel Hansueli & Markus

10.2.12 Gemeindeviehschau Urnäsch 30. September 2021

Bei schönstem Herbstwetter fuhren 23 Landwirte, davon 17 im Senntum, mit 446 Tieren auf unsern Schauplatz. Es war ein wunderschöner Schautag. Sonnenschein vom Morgen bis am Abend und doch nicht allzu heiss. Auch für das Vieh ein angenehmer Tag. Bei der Auffuhr, wie beim Ablassen säumten viele Zuschauer die Strassen. Mit sechs Experten ging das Einstellen recht zügig voran. Die Experten waren: Hochreutener Martin, Kurattli Hans, Wildhaber Marco, Dörig Markus, Hohl Andreas und Tanner Armin. Am Nachmittag wurden die Tiere im Ring vorgeführt. Hohl Andreas kommentierte die Miss Urnäscherkäse und die höchste Lebensleistung. Es ging weiter zur Erstmelkchampion, bei der Wildhaber Marco zu entscheiden hatte. Für die Auslese der Schöneuterpreise amteten bei den 1. Laktierenden: Wildhaber Marco, 2.& 3. Laktation Dörig Markus, 4. und folgende Laktation Tanner Armin. Kurattli Hans hat die Miss Original Braunvieh erkoren. Für den Höhepunkt Miss Urnäsch durfte sich Hochreutener Martin entscheiden. Von 16.00 bis 17.30 Uhr wurde der ganze Schauplatz geleert. Ein langer und schöner Viehschautag ging am Abend im Restaurant Säntisblick zu Ende.

Verfasser: Aerne Ueli

Miss Urnäsch	DIRINA	Eugster Wendelin
Miss Urnäsch OB	LILIAN	Biser Ueli
Schöneuter 4./ u. ff. Lakt.	CONNY	Anderegg Hans
Schöneuter 2./3. Lakt.	DIRINA	Eugster Wendelin
Schöneuter 1. Lakt.	NENCY	Frick Ernst
Erst-Melk-Champion	FELINA	Rechsteiner Ueli
Höchste Lebensleistung	DOLEORES	Eugster Wendelin

10.2.13 Gemeindeviehschau Wolfhalden 1. Oktober 2021

Nach einem Jahr Unterbruch sind bei schönem frischen Herbstwetter, sieben Bauerfamilien mit insgesamt 250 Kühen, Rinder und zwei Stieren farbenfroh durchs Dorf aufmarschiert. Die zahlreichen Schaubesucher waren begeistert von den verschieden geschmückten Auffuhrvarianten. Es war eine Augenweide. Einen herzlichen Dank allen Helfern, für ihren grossen Einsatz, dass dieses Jahr die Viehschau mit Covidkonzept durch geführt werden konnte! Der schön hergerichtete Schauplatz mit Seesicht, der bezaubernde Schaubogen von den Landfrauen, die Marktstände, die Infotafel, die Strohburg für die Kinder, die reichhaltige Tombola, die Schafschau, das gut organisierte Festzelt unter Leitung von Ineichen Patrik und des TV Wolfhalden sowie das Rahmenprogramm begleitet mit Sonderegger Felix am Mikrofon sorgten für gute Stimmung. Vor dem Adler hat Büsser Alex von der Frohen Aussicht verdankenswerter Weise, die Gartenwirtschaft aktiviert. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung. Nacht dem Mittag waren es die Jungzüchter, die mit viel Begeisterung ihr Kälbli im Vorführring vorstellten. Bei den weiteren Vorführungen wurden die Leistungsbereitschaft der am Morgen rangierten Tiere sichtbar gemacht. Die Schöneuterwettbe-

werbe, Champion- und Misstitel wurde unter Applaus den stolzen Besitzer zugesprochen. Die Siegerinnen der 21 Abteilungen wurden vorgeführt und die Züchterarbeit von unseren Bauern gelobt. Die Darbietungen erfreuten unsere Zuschauer und machten beste Werbung für die Landwirtschaft. Nach dem Nachmittagsprogramm wurde in der Festwirtschaft noch wacker gefachsimpelt. Viele Besucher haben es genossen, wieder einmal Kontakte zu pflegen und zusammen zu sitzen. Die Wärter und Helfer der Bauernfamilien haben inzwischen die Tiere betriebsweise wieder zusammengebunden. Zügig um 16.00 Uhr sind unsere Bauernfamilien und Helfer friedlich und mit Stolz, mit den preisgekrönten Tieren heimwärts gezogen. Es freut uns jedes Mal, wenn dabei Kultur, Traditionen und Brauchtum gelebt und gepflegt werden. Im Namen der Schaukommission, danke ich allen für den Besuch an der Viehschau, es hat uns geehrt. Danken möchte ich den vielen Helfern, den Bauerfamilien für den grossartigen Arbeitsaufwand. Allen Sponsoren und allen Mithelfenden beim Bewirten der zahlreichen Schaubesucher. Auf Wiedersehen bis zum nächsten Viehschau in Woithalden 2022.

Verfasser: Schläpfer Eugen

SILVY	Krüsi Stefan
CHANEL	Ulmann Daniel
SERENA	Ulmann Daniel
ADELHEID	Ulmann Daniel
ALAXA	Krüsi Stefan
RICKI	Schmid Hans
	CHANEL SERENA ADELHEID ALAXA

10.2.14 Gemeindeviehschau Bühler 2. Oktober 2021

Keine Berichterstattung vorliegend.

Tagessiegerin	MAGGY	Schmid Werner
Miss OB	KRISTA	Tanner Andreas
Schöneuterpreis 1./2. Laktation	SARINA	Giger Emil
Schöneuterpreis 3. u. ff. Laktation	MAGGY	Schmid Werner
Mutter-Tochter Wettbewerb	BSSAOM/ROXY	Giger Emil
Rinderchampion	HAVANNA	Giger Emil
Lebensleistung	HELVETIA	Schmid Werner



Viehschau Bühler Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.2.15 Gemeindeviehschau Waldstatt 6. Oktober 2021

Trotz der schlechten Wettervorhersage konnten die neun Landwirte mit ihren 247 Tieren bei einigermassen trockenem Wetter und vielen Zuschauern auffahren. Zwei kamen mit Senntumschellen, darunter einer mit Ziegen und Stier. Viele kleine Besucher waren beim Streichelzoo, bei den ausgestellten Landmaschinen oder bei den Aktivitäten, welche das MUKI Waldstatt anbot, anzutreffen. Erfreulich war auch der rege Betrieb bei den stets aktuell gehaltenen Betriebstafeln, den Marktständen und der Festwirtschaft beim Schauplatz.

Das Nachmittagsprogramm startete für die kleinen mit dem Ponyreiten. Im Ring wurde als erstes eine Kuh mit Leistungen über 100'000 kg Milch präsentiert. Die Plakette erhielt die Kuh Alpina mit einer Lebensleistung von 109'251 kg Milch von Knellwolf Josef. Anschliessend bestimmten die Experten Frick Jakob, Ehrbar Roland und Lendi Andreas die Siegerkühe für die drei Schöneuterpreise, den Kuhfamilienwettbewerb sowie den Tagessieg. Die Schaupräsidentin Anderegg Marianne gab zwischendurch noch die drei Gewinner, des heuer durchgeführten Publikumswettbewerbs, bekannt. Das Nachmittagsprogramm konnte bei trockenem und sonnigem Wetter durchgeführt werden. Kurz darauf, beim Zusammenstellen der Betriebslatten, regnete es. Zum weiteren Glück besserte sich das Wetter noch einmal kurz für die Heimkehr.

Der Schauabend fand Privat statt. Gut verpflegt, verwöhnt mit traditionellen Klängen und lustigen Spielen, ging der Schautag 2021 zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gehört den Schaufahrern, den fleissigen Helfern, den Sponsoren und den lieben Gästen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen an unserer nächsten Viehschau, welche am Mittwoch, 5. Oktober 2022, stattfindet!

Verfasser: Dörig Daniela und Michael

Tagessiegerin	PRINCESS	Lanker Hansueli
Schöneuter 1. Laktation	PINIA	Bösch Walter
Schöneuter 2./3. Laktation	PRINCESS	Lanker Hansueli
Schöneuter 4 u. ff. Laktation	CORENNA	Lanker Hansueli
Höchste Lebensleistung	ALPINA	Knellwolf Josef

10.2.1 Gemeindeviehschau Walzenhausen 6. Oktober 2021

Nach einem Jahr Unterbruch durften wir auf dem Platz Wilen wieder eine Viehschau durchführen. Durch den schön geschmückten Torbogen, der wiederum in verdankenswerter Weise durch die Bäuerinnen gestaltet wurde, konnten wir sieben Bauern mit 145 Stück Vieh auf dem Schauplatz begrüssen. Zum ersten Mal haben auch Fleckvieh der Rassen Holstein-Redholstein an der Viehschau teilgenommen. Die Rangierung stiess beim breiten Publikum auf grosses Interesse. Wir hatten auch die Ehre, dass der Gemeindepräsident dem Besitzer der Miss Walzenhausen den Wanderpreis "die Glocke" übergeben dürfte. Der Besuch der Bevölkerung war grossartig. Das Festzelt wurden den ganzen Tag gut besetzt. Mit Livemusik umrahmt und guter Festwirtschaft konnten wir wieder einen schönen Tag verabschieden. Das ist ein guter Beweis, dass die Landwirtschaft in der Bevölkerung einen guten Stellenwert zeigt.

Verfasser: Züst Fritz

Miss Walzenhausen	BABSI	Züst Hanspeter
Schöneuter 4. u. ff. Lakt.	HOSTESS	Thoma Samuel
Schöneuter 2. u. 3. Lakt.	BRUNA	Thoma Samuel
Schöneuter 1. Lakt.	ORSELINA	Züst Hanspeter
Rinderchampion	FABIA	Sonderegger Bruno
Betriebscup		Thoma Samuel
Vorderländer Erst-Melk-Cup	CASANDRA	Breitenmoser Andreas
Tagessiegerin & Schöneuter Holstein	XENA	Sonderegger Bruno
Höchste Lebensleistung	BRUENI	Züst Hanspeter

10.2.2 Gemeindeviehschau Heiden 2. Oktober 2021

Nach einem Jahr Corona-Pause fand die Viehschau Heiden-Grub am 2. Oktober 2021 endlich wieder statt. Auf den malerischen Schauplatz, unterhalb des Dunantplatzes in Heiden mit fantastischer Aussicht auf den Bodensee und perfektem Viehschauwetter, trieben die Häädler und Grueber Bauern eine rekordverdächtige Auffuhr von gegen 400 Stück Vieh auf.

Während der Schaubetrieb wie gewohnt stattfand, wurde die Festwirtschaft aufgrund der Corona Beschränkungen kurzerhand gänzlich ins Freie gelegt. Der Stimmung tat dies aber keinen Abbruch. Gar gegenteilig kam der Viehschautag einem eigentlichen Dorffest gleich. Mit ausgelassenem Trubel auf dem Schauareal, so als ob nie etwas gewesen wäre. Das die Zeiten aber doch nicht normal waren, wurde spätestens am Abend klar, als auf den Schauabend verzichtet wurde.

Die vier Experten Bodenmann Röbi, Hohl Andreas, Frick Köbi und Jungviehrichter Knellwolf Thomas rangierenten die grosse Auffuhr. Die beiden Höhepunkte bildeten die Wahl der Miss Heiden-Grub, gewonnen von der «Genox-Boy Tochter» Tojana von Breitenmoser Thomas und die Wahl der Miss Vorderland, gewonnen von Norwin Nadin, einem Bijjou von einer Kuh von Reto Peter, Oberegg. Wie stark dieser Wettbewerb war, zeigte sich alleine daran, dass keine geringere als die national bekannte Schaukuh Edgard Jupita von Gantenbein Thomas mit dem zweiten Rang vorliebnehmen musste. Zahlreiche andere Spezialpreise, wie Schöneuterpreise, Rinderchampion, Mutter-Tochter Wettbewerb sowie Zellzahl- und Serviceperiodenstar rundeten das Nachmittagsprogramm ab.

Verfasser: Eugster Michael



Viehschau Heiden Quelle: Züst Ilona

Miss Heiden-Grub
Schöneuter 3. & ff. Lakt.
Schöneuter 1. & 2. Lakt.
Mutter-Tochter Wettbewerb
Rinderchampion
Höchste Lebensleistung
Voderländer-Cup
Genossenschafts-Cup

TOJANA
GRÄFIN
SEPIA
JANA/JAMAICA
NAMIBIA
BIONDA
NADIN
Oberegg

Breitenmoser Tho	mas
Breitenmoser Tho	mas
Breitenmoser Tho	mas
Breitenmoser Tho	mas
Widmer Hansueli	
Sturzenegger Han	npi
Peter Reto	

10.2.3 Jubiläums-Gemeindeviehschau Hundwil 9. Oktober 2021

Bei schönstem Wetter durften wir unser 100-jähriges Jubiläum feiern. 27 Bauern davon 19 «sennisch» auffuhren, brachten 760 Tiere auf den Schauplatz, der dieses Jahr nicht auf dem Landsgemeideplatz sondern neben dem Höhibau war. Es war für die Kommission, die Experten und Wärter eine Herausforderung alle Tiere zu stellen. Dann musste ja noch die Rangliste gemacht werden, damit vor dem Mittag jeder Bauer seine Tiere zu einer Betriebslatte zusammenbinden konnte. Dank sehr guter und speditiver Arbeit hatten wir es auch geschafft und so konnten wir ein wunderbares Bild präsentieren. Während dem Stellen fand ein Jungzüchterwettbewerb statt. Auf dem Platz der Höhibau wurde ein Zelt gestellt, damit bei den geltenden speziellen Coronabedingungen sich alle Leute verpflegen konnten. Dieses Jahr hatten wir eine grosse Tombula zusammengestellt mit einem «Chälbli» als Hauptpreis. Die Lose waren in Kürze von den vielen Besucher gekauft. Nach dem Mittag ging es weiter mit der Vorführung und Vergabe von allen Spezialpreisen. Zum Schluss standen alle Bauern zusammen und nahmen noch ein Zäuerli. Anschliessend durfte ein Jeder eine gespendete Schelle in Empfang nehmen. Nun war es auch höchste Zeit zum «Abloh». Wegen der Pandemie fand der Schauabend zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Verfasser: Frischknecht Katharina und Johannes

Miss Hundwil BV	GLÖGGLI	Knöpfel Werner
Miss Hundwil OB	KRONI	Ehrbar Roland
OB Kühe	KRONI	Ehrbar Roland
Schöneuter 4. & ff. Laktation	GLÖGGLI	Knöpfel Bruno
Schöneuter 2. / 3. Laktation	AURELIA	Keller Konrad
Schöneuter 1. Laktation	BÄRLI	Knöpfel Werner
Höchste Lebensleistung	DORINA	Zellweger Emil



Jubiläumsviehschau Hundwil Quelle: VZG Hundwil

10.3 Kantonale Stierschau Teufen

Bei prächtigstem Herbstwetter wurde die Kantonale Stierschau am 16. Oktober 2021 zum zweiten Mal als Bestandteil des Herbstcups in Teufen durchgeführt. Insgesamt 46 Stiere aufgeführt (Anhang 16). Davon waren 15 Original Braunviehstiere. Die Stiere wurden in neun Abteilungen rangiert. Die detaillierte Ranglisten ist im Anhang 17 ersichtlich.

Als Mister Stierschau BS 2021 wurde KÄLINgen Bender BALLACK-ET, geboren 26.1.2018, Vater Bender ET von Breitenmoser Thomas, Höhe 255, 9035 Grub erkoren.



Mister BS Stierschau 2021 KÄLINgen Bender BALLACK-ET von Breitenmoser Thomas Quelle: Amt für Landwirtschaft

Den Titel Mister OB 2021 gewann LARGO, geboren 4.9.2018, Vater Lego im Besitz von Schläpfer Martin, Almenweg 43, 9042 Speicher.



Mister OB Stierschau 2021 LARGO von Schläpfer Martin Quelle: Amt für Landwirtschaft

10.4 Kantonaler Herbst-Cup Teufen

Nach dem pandemiebedingten Unterbruch fand am 16. Oktober 2021 die zweite Durchführung des Herbstcups für die Viehzuchtgenossenschaften statt. Erstmals fand der Wettbewerb auch für OB-Kühe statt. In drei Abteilungen wurden 23 OB-Kühe ausgestellt. Die 41 aufgeführten BS wurden in vier Abteilungen aufgeführt. Die anwesenden Kühen nahmen bereits an den Gemeindeviehschauen teil und wurden durch die jeweilige Viehzuchtgenossenschaft für diesen Wettbewerb selektioniert. Hinter dem Herbstcup steht das Ziel für eine leistungsstarke und wirtschaftliche Braunviehzucht sowie die Kameradschaft unter den Zuchtgenossenschaft und die Öffentlichkeitsarbeit.



Herbstcup 2021 Quelle: Amt für Landwirtschaft

Der Cup-Sieg ging an die Gemeinde Hundwil mit den Kühen BÄRLI CH 120.1458.0059.3 und BLÜEMLI CH.120.0715.6579.5 beide von Knöpfel Werner, AURELIA 120.1435.5529.7 von Keller Konrad und GLÖGGLI CH.120.0715.6579.5 von Knöpfel Bruno. Auf dem zweiten Rang folgte die VZG Teufen und auf dem dritten Rang die VZG Waldstatt.



Cupsieger VZG Hundwil Quelle: Amt für Landwirtschaft

Als Tagessiegerin OB wurde KRONI CH 120.0939.8818.3 von Ehrbar Roland aus Urnäsch erkoren. OB-Kuh LILIAN CH 120.1395.9241.1 von Biser Ueli, Urnäsch wurde als Schöneuter sowie auch als 1. Melkchampion erkoren. Bei den älteren OB's wurde GEMSLI CH 120.1309.6509.2 von Hofstetter Stefan mit dem Schöneuter-Titel ausgezeichnet.



OB Tagessiegerin mit Vize-Tagessiegerin Herbstcup 2021 Ehrbar Roland mit KRONI und Ehrbar Theo mit MARLEN Quelle: Amt für Landwirtschaft

Den Tagessieg bei den BS erreichte SEPIA 120.1132.3383.5 von Breitenmoser Thomas aus Grub. MINERVA CH 120.1419.4065.1 von Koller Ueli Teufen wurde als Schöneuter 1. Laktation sowie auch als Erstmelkchampion erkoren. Den Schöneuter-Preis 2./3. Laktation gewann AURELIA CH 120.1435.5529.7 von Keller Konrad Hundwil. CORENNA-ET CH 120.1095.3370.3 von Lanker Hansueli Waldstatt wurde mit dem Preis Schöneuter 4. & ff. Laktation/50'000 ausgezeichnet.



Tagessiegerin mit Vize-Tagessiegerin Braunvieh Herbstcup 2021 Breitenmoser Thomas mit SEPIA und Knöpfel Bruno mit GLÖGGLI Quelle: Amt für Landwirtschaft

BAVONA CH 120.1252.4668.7 von Mock Jakob, Waldstatt wurde zum Jungkuhchampion und zur Schöneuter 1. Laktation gewählt. Den Tittel Schöneuter 2./3. Laktation gewann GLOEGGLI CH 120.1144.2757.8 von Knöpfel Bruno. Der Preis der Schöneuter 4./ff. Laktation und LL über 50'000 kg Milch ging an Rechsteiner's Virestar FINK CH 120.1113.1182.5. Die detaillierte Rangliste ist im Anhang 18 ersichtlich.

10.5 Schafschauen

In den nachfolgenden Berichterstattungen sind die Siegertiere der Spezialpreise aufgeführt. Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 20 ersichtlich. Die Berichterstattungen wurde von den jeweiligen Zuchtgenossenschaften bzw. Schaukommissionen verfasst.

10.5.1 Schafschau Teufen 18. September 2021

Am Samstag 18. September 2021 war es wieder soweit, wir konnten unsere Schau trotz Zertifikatspflicht durchführen. Dank der umsichtigen Arbeit von Alwin wurde ein Corona-Schutzkonzept aufgestellt und ermöglichte uns den Tag bei richtigem Schauwetter ordnungsgemäss geniessen zu können. 10 Schafzüchter brachten insgesamt 120 Tiere zum Zeughausplatz in Teufen. Die Familie Giger zierten den Schauplatz für unsere treuen Gäste, vielen herzlichen Dank.

Zum ersten Mal auf dem Platz Teufen waren die Experten Dietrich Manuel und als Gastexperte Nef Daniel im Einsatz. Mit unserem Gast konnten wir endlich einen SBS-Spezialisten gewinnen. Dank der speditiven Arbeit und den vielen guten Helfern rangierten und punktierten sie die 15 Abteilungen unsere zwei Rassen WAS und SBS bis zum Mittag. Am Nachmittag wartete noch die schöne Aufgabe die Miss aus allen Abteilungssiegerinnen zu erküren. Miss Teufen wurde das Schaf (TEN 1951.0294) von Langenegger Jakob. Der Wanderpreis für die schönste Leistungs-Aue 2* bekam das Schaf (TEN 1807.7004) ebenfalls von Langenegger Jakob. Die Gewinner der Tassen waren die Tiere (Al 1648.8903) mit 57 Punkt und mit 55 Punkt (Al 1707.1601) beide von Koster Emanuel.

Beim Schaukommentar äusserte Nef Daniel zu den SBS; dass allgemeinen eine recht gute Qualität aufgeführt wurde. Bei den Jungen sind frohwüchsige Tiere dabei. Er gratulierte den SBS-Züchter für ihre Arbeit. Dietrich Manuel lobte den reibungslosen Ablauf, dank den vielen Helfern. Es machte Freude an einer solchen Schau als Experte wirken zu dürfen. Die Tiere sind gut genährt und die Qualität darf sich zeigen lassen. Es war nicht immer einfach bei der Rangierung. Abschliessend ermunterte er uns, so weiter zu züchten, es sind viele Schafe dabei, die das Zuchtziel verkörpern.

Unser altbewährte Festwirt Giger Werner mit seinem Team meisterte den Betrieb wiederum bravurös. So, dass unsere hungrigen Konsumenten mit Gulasch und Würste vom Grill und mit allerlei Getränk versorgt werden konnte.

Zum Schluss bedankte sich Präsident Hasler Alwin bei den Experten für ihre zügige Arbeit und allen Helfern für ihren Einsatz. Die Gemeinde Teufen wurde für den grosszügigen Einsatz gegenüber uns "Schäfeler" noch erwähnt. Dann wünschte er allen eine gute Heimreise und viel Glück in Haus und Hof und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, hoffentlich ohne Corona-Massnahmen.

Dank der spontanen Einladung von Giger Werner durften wir den Abend mit Menue und Dessert ect., ect. doch noch erleben. So entstand eine gesellige Runde mit Witz und Fachlichem. Aber die Zeit blieb nicht stehen und so allmählich verabschiedete sich einer nach dem andern trotz der Gemütlichkeit. Allen Helfern vielen, vielen Dank, dass wir einen unvergesslichen Tag in Erinnerung haben.

Verfasser: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob



Schauplatz Teufen Quelle: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob.



Miss Teufen von Langenegger Jakob Quelle: Zuchtbuchführer Langenegger Jakob.

10.5.2 Schafschau des Schafzuchtvereins Appenzeller Vorderland VAR 1. Oktober 2021

Am Freitag 1. Oktober 2021 führte der Schafzuchtverein Appenzeller Vorderland VAR, nach coronabedingtem Unterbruch im letzten Jahr, traditionsgemäss an der Erlebnisviehschau in Wolfhalden die jährliche Beständeschau durch. Bei herrlich schönem Herbstwetter erlebten die zahlreichen BesucherInnen einen prachtvollen Schautag. Vor allem die Kinder hatten ihre helle Freude an den rund 80 Schafen von sieben Züchtern, die nach Kategorien geordnet auf dem Schauplatz angebunden waren.

Die erfahrenen Experten Steiger Urs und Altherr Markus hatten die anspruchsvolle Aufgabe, die Tiere in den 11 Kategorien unter dem Aspekt Typ, Fundament und Wolle zu rangieren. Sie waren sehr angetan von der ausgezeichneten Qualität der aufgeführten Schafe und konnten zahlreiche Maximalnoten verteilen. Aufgrund der Erfolge der Vorderländer Schafzüchter am interkantonalen Schafmarkt in Sargans eine Woche zuvor (Jungmiss und Jungmister stammen aus dem Vorderland) waren auch einige ausserkantonale Schafzüchter auf dem Schauplatz anzutreffen. Bewunderung fand vor allem die Kategorie der 8-12 Monate alten Lämmer. Sie bestachen für ihr Alter durch ihre Grösse, Frohwüchsigkeit, harmonischem Typ sowie ausgezeichnetem Nährzustand.

Nach der speditiven Beurteilung und Rangierung der Tiere erfolgte die Ausmarchung der Schönsten auf dem Schauplatz. Sämtliche Siegerinnen stammten dabei aus dem Betrieb von Buschor Othmar Junior (Jung-Miss) und Senior (Miss und Miss-Lämmer). Herzliche Gratulation.

An der «Schaukritik» lobten die beiden Experten die ausgezeichnete Qualität der aufgeführten Tiere, die dem Zuchtziel entsprechen und auch interkantonal bestehen können. Gewünscht wird heute ein fleischiges, harmonisches, frohwüchsiges Schaf, mit einem korrekten Gang und schönem Wollkleid.

Zum Zmittag wurden die Schäfeler mit einem ausgezeichnet mundendem Menue von Ida Buschor im Restaurant Ochsen verpflegt. Dabei blieb für einmal genug Zeit zum Fachsimpeln, Verweilen und geniessen.



Verfasser: Sennhauser Sepp

Erlebnisviehschau Wolfhalden Quelle: Sennhauser Sepp

10.5.3 Schafschau BFS BAR Schwellbrunn 2. Oktober 2021

Am 2. Oktober 2021 fand nach einem Jahr Unterbruch wieder die traditionelle Schafschau des Appenzeller Braunkopf-Schafzuchtverband (BAR) statt. Bei wunderschönem Wetter wurden von sechs Züchtern aus den Kantonen Appenzell, St. Gallen und Thurgau rund 78 Mutterschafe und 10 Widder des Braunköpfigen Fleischschafes auf dem Hof der Familie Fässler aufgeführt. Vor dem Mittagessen wurden dann alle Tiere von Reber Fritz (Schafexperte des Schweizerischen Schafzuchtverband) beurteilt. Zu den Beurteilungskriterien gehören der Typ (Rahmen, Fleischigkeit und Rassenmerkmale), das Fundament (Stellung und Gang) sowie die Wolle. Die Tiere waren in 12 Abteilungen eingeteilt. Jede Abteilung wurde rangiert.

Verfasser: Verband Appenzeller Braunkopf-Schafzuchtverband

Jung Mister	1939.8213 BAR	Rüdlinger Urs
Mister	1925.0792 Z	Dietrich Manuel
Jung Miss	1946.3361 BAR	Dietrich Manuel
Miss	1851.9327 BAR	Rüdlinger Urs

10.5.4 Kantonale Widderschau Teufen 9. Oktober 2021

Zum Abschluss der Schausaison trafen sich die Appenzeller Schafzüchter zur Kantonalen Widderschau in Teufen. Bei nebligem aber trockenem Herbstwetter stellten sich 52 Widder in verschiedenen Alterskategorien dem Experten Martin Keller aus Buchs zur Beurteilung. Dieser hatte die nicht leichte Aufgabe sechs verschiedene vom schweizerischen Schafzuchtverband anerkannten Schafrassen gemäss vorgegebenem Standard zu beurteilen und zu rangieren. Die Zuchtwidder der verschiedenen Rassen präsentierten sich im Sonntagskleid und oftmals entschieden bei der Rangierung Nuancen. Corona bedingt fand die Verpflegung im Festzelt auf dem Schauplatz statt. Weishaupt Heidi von Restaurant Traube verwöhnte uns mit Südwörscht und einem bodenständigen Mittagsmenue. Spannend wurde es nach dem Mittagessen bei der Misterwahl. Beim Mister AR waren nur im Kanton gezüchtete Tiere zur Wahl zugelassen. Das Siegertier stammte aus dem Betrieb von Buschor Othmar Junior und bestach vor allem durch seine Harmonie, Grösse und Jugendlichkeit.

Beim Mister Schauplatz stellten sich alle erstrangierten Widder der verschiedenen Kategorien zur Wahl. Der Sieger stammte aus dem Betrieb von Sennhauser Dominik, Wald. Dieser ausgezeichnete Rassenvertreter des Weissen Alpenschafes präsentierte sich im Top-Zustand und bestach durch Fleischigkeit, Harmonie und korrektem Gangbild. Herzliche Gratulation den beiden jungen Schafzüchtern, die die Appenzeller Schafzucht seit einiger Zeit weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt machen. Bei der anschliessenden Schaubeurteilung zeigte sich Experte Keller Martin beeindruckt von der aufgeführten Qualität und stellte den Appenzellischen Schafzüchtern in Bezug auf Haltung und züchterische Leistung ein gutes Zeugnis aus. Dass Mister und Jungmister Sargans an dieser Kantonalschau nur die Ehrenplätze belegen, zeigt die hohe Qualität und dass eben auch die Tagesform der Tiere oft massgebend sei. Mit der Entwicklung in Richtung vermehrter Fleischigkeit hätten die Appenzeller die Zeichen der Zeit erkannt und seien züchterisch auf einem sehr guten Weg. Als kleine Anerkennung und Dankeschön konnte jeder Züchter ein graviertes Kaffeeglas entgegennehmen. Scheuss Fredi, als Schauverantwortlicher des Appenzellischen Schafzuchtverbandes, gilt der Dank für die wiederum tadellose Organisation der Kantonalen Widderschau. Ebenso geht der Dank an die Schafzuchtgemeinschaft Teufen unter der Führung von Hasler Alwin für die Organisation vor Ort sowie der Gemeinde Teufen für das Einrichten des Schauplatzes und das Aufstellen des Festzeltes.

Verfasser: Sennhauser Sepp



Kantonale Widderschau Teufen Quelle: Sennhauser Sepp

10.5.5 Widder- und Schafschau Wald und Umgebung 15. Okober 2021

Am 15. Oktober 2021 fand bei schönstem Herbstwetter die Schafschau des Schafzuchtvereines Wald und Umgebung statt. Auf dem Schauplatz im Falkenhorst in Wald fuhren 122 Schafe von insgesamt sechs Besitzern auf. Neben dem Weissen Alpenschaf, den Walliser Schwarznasenschafen und den Texelschafen kamen dieses Jahr auch Schafe der Rasse Charollais neu dazu. Während sich über die Mittagszeit und im frühen Nachmittag viele Besucher der Festwirtschaft erfreuten, hatten die Experten Dobler Bruno und Fritsche Reto die anspruchsvolle Aufgabe, die Tiere nach dessen Aussehen zu punktieren. Je nach Rasse der Schafe, gibt es unterschiedliche Kriterien, welche die Experten berücksichtigen mussten. Neben dem Mutter-Tochter Wettbewerb und dem Geschwister-Cup waren die Misswahlen der Höhepunkt der Rangierung. Nachdem die Sieger gekürt worden sind, liessen alle Beteiligten und die Besucher den Tag in der Festwirtschaft mit der Tombola Auslosung ausklingen. Leider musste auf den Schauabend aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen verzichtet werden. Der Schafzuchtverein Wald und Umgebung bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre Beiträge, den Helfern für die geleistete Arbeit und vor allem Hohl Irene, Weder Jasmin und Gantenbein Elsi für die Leitung der Festwirtschaft.

Verfasser: Hohl Hans

 Miss WAS:
 1897.2365
 Hohl Hans

 Miss SN:
 1953.5786
 Hohl Reto

Miss Texel 1946.5776 Gantenbein Stefan und Robert Geschwister-Cup 1946.5148/1884.1037 Gantenbein Stefan und Robert Mutter-Tochter Wettbewerb 1939.9026/1983.6731 Gantenbein Stefan und Robert



Punktieren der Schafe an der Schafschau Wald Quelle: Hohl Hans

10.6 Ziegen und Ziegenbockschau

10.6.1 Ziegen und Ziegenbockschau Urnäsch 25. September 2021

An der Ziegenschau Urnäsch wurden 154 Ziegen, 19 Böcke und 39 Gitzi aufgeführt. Wie auch die weibliche Zuchtfamilie von Knaus Hans und die männliche Zuchtfamilie von Grätzer Albin.

Miss Urnäsch RAHLI Preisig Hansueli Schöneuter 3./. ff. Lakt. BARONIN Grätzer Albin Schöneuter 1./ 2. Lakt. FLÖCKLI Grätzer Albin

Die Ranglisten der ersten drei rangierten Tiere pro Abteilung sind im Anhang 21 ersichtlich.



Appenzellerziegen an der Viehschau Urnäsch Quelle: VZG Urnäsch

11 Anhang

Sämtliche Anhänge sind in elektronischer Form unter www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/viehschauen-und-maerkte abrufbar.

Anhang 1	Rechnung kantonale Tierzuchtförderung 2021
Anhang 2	Verkaufte Tiere Grossviehmarkt Herisau 2005 – 2021
Anhang 3	Tierbestände Rindvieh 1970 – 2021
Anhang 4	Tierbestände Ziegen 2014 – 2021
Anhang 5	Tierbestände Schafe 1970 – 2021
Anhang 6	Tierbestände Schweine 1970 – 2021
Anhang 7	Tierbestände Equiden 2015 – 2021
Anhang 8	Tierbestände Hühner 2013 – 2021
Anhang 9	Vergleich durchschnittliche Milchkontrollergebnisse AR / Schweiz
Anhang 10	Lebensleistung über 100'000 kg Milch
Anhang 11	Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2021
Anhang 12	Economy Star 2021
Anhang 13	Zuchtfamilien 2021
Anhang 14	Auffuhrzahlen Gemeindeviehschau Rindvieh 2005 – 2021
Anhang 15	Prämienzusammenstellung Gemeindeviehschauen 2021
Anhang 16	Auffuhrzahlen Kantonale Stierschau 2005 – 2021
Anhang 17	Rangliste Kantonale Stierschau 16. Oktober 2021
Anhang 18	Rangliste Herbstcup 16. Oktober 2021
Anhang 19	Ranglisten Gemeindeviehschauen 2021
Anhang 20	Ranglisten Schaf- und Widderschauen 2021
Anhang 21	Ranglisten Ziegen- und Ziegenbockschauen 2021



Appenzellerziegen an der Viehschau Hundwil Quelle: Schmid Monika

Kanton Appenzell Ausserrhoden Fachkommission für Tierzucht Obstmarkt 3 9102 Herisau

www.ar.ch/alw